



Deutsch



PEGASUS
Benutzerhandbuch

PEGASUS 71xx Serie

ORIGINAL - Benutzerhandbuch**PEGASUS Serie 71xx**

PEGASUS 7100	Typ G7-C011-*Q*1/0000
PEGASUS 7110^{ex}	Typ 17-C111-*Q*1/0000
PEGASUS 7120^{ex}	Typ B7-C211-*Q*1/0000

Dokument Nr. 11-C111-7D0001
Version: 05.09.2011

Vorbehalt: Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Deutsch

Inhalt	Seite
	1 - 47
Anhang	EG-Konformitätserklärung

Service Adresse:

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland

Telefon: +49 7931 597-0
Fax: +49 7931 597-119

info@bartec.de
www.bartec.de

Hinweise zu diesem Handbuch



Vor Inbetriebnahme der Geräte aufmerksam lesen

Dieses Handbuch ist ein fester Bestandteil des Produkts. Sie muss in unmittelbarer Nähe des Geräts aufbewahrt werden, und das Installations-, Bedienungs- und Wartungspersonal muss jederzeit darauf zugreifen können.

Das Handbuch enthält wichtige Hinweise, Sicherheitsanweisungen und Prüfcertifikate, die für die einwandfreie Funktion des Geräts im Betrieb erforderlich sind. Sie ist für technisch qualifiziertes Personal bestimmt.

Für die sichere Installation und Inbetriebnahme sind die Kenntnis der Sicherheits- und Warnhinweise in diesem Handbuch und deren strikte Befolgung unabdingbar. Die Sicherheits- und Warnhinweise in der vorliegenden Dokumentation sind allgemein gehalten. Nur qualifiziertes Personal verfügt über das notwendige Fachwissen, um sie in bestimmten Fällen richtig auszulegen und umzusetzen.

Qualifikationen des Personals, das mit den Geräten arbeitet

Das Handbuch richtet sich an sämtliche Personen, die mit der Montage, Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts befasst sind. Bei der Ausführung dieser Arbeiten sind die geltenden Richtlinien und Normen einzuhalten.

Für Europa: 99/92/EG, EN 60079-17, EN 60079-19
für explosionsfähige Atmosphäre (Gas)
EN 61241-17 und EN 61241-19 für Bereiche
mit brennbarem Staub

Für Nordamerika: NEC 500

Für andere Länder oder Regionen: Es müssen die nationalen Richtlinien und Normen eingehalten werden.

Änderungen im Dokument

BARTEC behält sich das Recht vor, den Inhalt des vorliegenden Dokuments ohne Mitteilung zu ändern. Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Garantie übernommen. Im Zweifelsfall gelten die deutschen Sicherheitsanweisungen, da es nicht möglich ist, Fehler bei Übersetzung oder Drucklegung auszuschließen. Bei Rechtsstreitigkeiten gelten außerdem die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der BARTEC Group.

Die aktuellen Versionen der Datenblätter, Handbücher, Zertifikate und EG-Konformitätserklärungen können auf der Produktseite „Ex Visualisierungs- und Kommunikationstechnik“ unter www.bartec.de heruntergeladen oder direkt bei der BARTEC GmbH bestellt werden.

Sprachen



Hinweis

Die **Original**-Betriebsanleitung ist in der Sprache Deutsch verfasst. Alle weiteren verfügbaren Sprachen sind Übersetzungen des Original-Benutzerhandbuches.

Die Betriebsanleitung ist in verschiedenen Sprachen erhältlich. Dem Produkt liegt eine Betriebsanleitung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Schwedisch und Niederländisch bei.

Sollten weitere Sprachen benötigt werden, sind diese bei BARTEC anzufordern oder bei Auftragserteilung anzugeben.

Handhabung des Produkts

Das Produkt, das in dem vorliegenden Handbuch beschrieben wird, wurde umfassend getestet. Es hat die Fabrik in einwandfreiem Zustand verlassen und erfüllt sämtliche Sicherheitsanforderungen.

Um diesen Zustand aufrechtzuerhalten und sicherzustellen, dass das Produkt einwandfrei und sicher funktioniert, darf es nur in der vom Hersteller angegebenen Weise eingesetzt werden. Angemessener Transport, geeignete Lagerung und umsichtige Benutzung sind weitere wichtige Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb dieses Produkts.

Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme
der Geräte
aufmerksam lesen

Sicherheits- und Warnhinweise sind in dem vorliegenden Handbuch besonders hervorgehoben und durch Symbole gekennzeichnet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind mit den einzelnen Arbeitsschritten verbunden. Durch umsichtige Handhabung und die konsequente Befolgung der Anweisungen können Unfälle, Verletzungen und Sachschäden vermieden werden.

Die Befolgung sämtlicher Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch ist eine wichtige Voraussetzung für die sichere Funktion und die korrekte Handhabung des Geräts.

Die Abbildungen in dem vorliegenden Handbuch dienen zur Veranschaulichung der Informationen und Beschreibungen. Sie lassen sich nicht notwendigerweise unverändert übertragen und können geringfügig von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen.

Kennzeichnung

Besonders wichtige Punkte in diesem Handbuch sind durch ein Symbol gekennzeichnet:



Gefahr!

Die Nichtbefolgung führt zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Es müssen die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.



Vorsicht!

Warnung vor Sachbeschädigung und finanziellen oder rechtlichen Nachteilen (z. B. Garantieverlust, Haftung usw.).



Achtung!

Wichtige Anweisungen und Informationen zur Vermeidung von nachteiligem Verhalten.



Hinweis

Wichtige Anweisungen und Informationen für eine effektive, wirtschaftliche und umweltverträgliche Handhabung.

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Definition.....	1
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
2	Technische Daten PEGASUS Serie 71xx	3
2.1	Spezifikation PEGASUS 7100, Typ G7-C011-*Q*1/0000.....	3
2.1.1	Kennzeichnung	3
2.1.2	Technische Daten	3
2.2	Spezifikation PEGASUS 7110 ^{ex} , Typ 17-C111-*Q*1/0000	4
2.2.1	Kennzeichnung	4
2.2.2	Technische Daten	4
2.3	Spezifikation PEGASUS 7120 ^{ex} , Typ B7-C211-*Q*1/0000.....	5
2.3.1	Kennzeichnung	5
2.3.2	Technische Daten	5
2.4	Produktkennzeichnung	6
3	Sicherheit.....	7
3.1	Hinweise zur Handhabung.....	7
3.2	Zubehör	8
3.3	Batterie	8
3.4	Elektromagnetische Strahlung.....	9
3.5	Während des Fahrens	9
3.6	Elektronische Geräte	9
3.7	Elektronische Geräte in Fahrzeugen	9
3.8	Medizinische Geräte	9
3.9	Flugzeuge.....	10
3.10	Sprenggebiete	10
3.11	Potenziell explosive Atmosphären.....	10
3.12	Sicherheitsstandards	10
3.13	RF-Strahlung	10
3.14	UL-Erklärung.....	11
4	Inbetriebnahme.....	12
4.1	Lieferumfang.....	12
4.2	Die einzelnen Komponenten des Geräts	13
4.3	Anbringen und Austauschen des Gürtelclips	15
4.4	Einsetzen und Austauschen der Batterie.....	16
4.5	Aufladen der Batterie	17
4.5.1	Standby-Zeit.....	18
4.5.2	Sprechzeit	18
4.5.3	Ladezeit.....	18
4.6	Einsetzen der Mikro SD-Karte und SIM-Karte	19
5	Bedienung.....	20
5.1	Erste Schritte	20
5.1.1	PIN-Nummer	20
5.1.2	Navigationsprinzip.....	21
5.1.3	Allgemeine Einstellungen.....	21
5.1.4	Klingelton	21
5.1.5	Ruflautstärke.....	22

5.1.6	Vibrationsalarm	22
5.1.7	Geofence.....	22
5.1.8	Tracking	22
5.1.9	Man-Down-Funktion.....	23
5.1.10	Beleuchtung (Tastenfeld).....	24
5.1.11	Sprache.....	24
5.1.12	PIN-Nummer speichern (SIM-Karte)	24
5.1.13	Zeitzone einstellen	24
5.1.14	Uhrzeit und Datum einstellen	25
5.1.15	Geräteinformationen	25
5.1.16	Tastensperre.....	25
5.2	Telefoneneinstellungen.....	26
5.2.1	Einen Anruf tätigen.....	26
5.2.2	Rufnummer im Startbildschirm eingeben	26
5.2.3	Rufnummer im Telefonauswahlmenü eingeben.....	26
5.2.4	Rufnummer im Telefonbuch auswählen.....	27
5.2.5	Rufnummer von der SIM-Karte auswählen	27
5.2.6	Anrufliste	28
5.2.7	Eigene Nummer	28
5.3	SMS-Einstellungen	28
5.3.1	SMS-Optionen.....	28
5.3.2	Neue Mitteilung	28
5.3.3	Eingang.....	29
5.3.4	Ausgang.....	30
5.3.5	Entwürfe.....	30
5.4	Notruftaste	31
5.4.1	Bedienung.....	31
5.5	Bluetooth.....	32
5.5.1	Allgemeines.....	32
5.5.2	Bluetooth aktivieren.....	32
5.5.3	Verbindung zu einem Gerät herstellen.....	33
6	Installation Phonebooksoftware	34
6.1	Voraussetzungen.....	34
6.2	Installation.....	34
6.2.1	Installation USB-Treiber für Windows 7 (32 Bit-Version).....	34
6.3	Verbindung mit dem PEGASUS	36
6.4	Starten der Software	36
6.5	Menü "Einstellungen".....	37
6.6	Menü "Telefonbuch"	39
6.7	Menü "Alarmfunktionen"	40
6.8	Menü "Netzanbieter".....	43
7	Fehlerbehebung, Störbeseitigung	44
8	Bestellnummern, Zubehör.....	45
9	Wartung, Inspektion, Reparatur	46
10	Entsorgung	47
11	Versand- und Verpackungsanweisungen	47

Anhang EG-Konformitätserklärung

1 Produktbeschreibung

1.1 Definition

PEGASUS ist das Mobile Phone/Online-Tracking System für die Industrie. Es eignet sich perfekt für den Einsatz unter extremen Bedingungen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie in der Öl- und Gasbranche.

Die PEGASUS Serie 71xx ist in verschiedenen Modellen erhältlich. Es ist das optimale Mobile Phone für jede Region und jeden Anwendungsbereich:

PEGASUS 7100	Graue Produktlinie	(Industrierausführung)
PEGASUS 7110^{ex}	Blaue Produktlinie	(ATEX-Zone 1/22; IECEx Zone 1; UL Class I Division 1)
PEGASUS 7120^{ex}	Grüne Produktlinie	(ATEX-Zone 2 und 22; IECEx Zone 2; UL Class I Division 2)

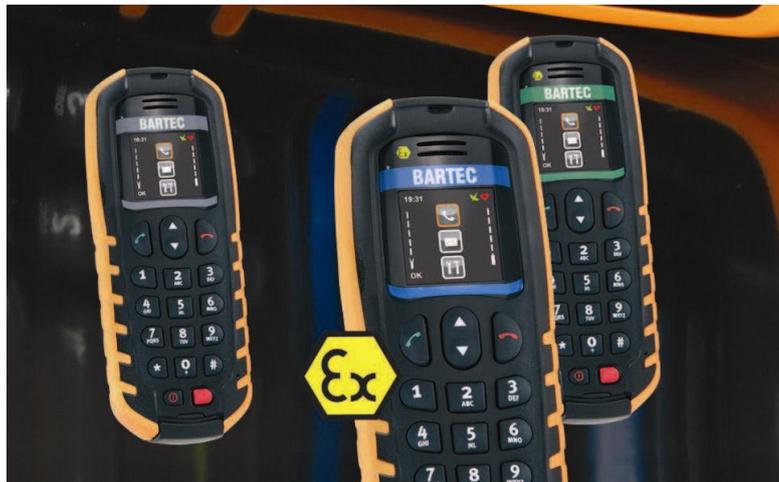


Abbildung 1: PEGASUS Serie 71xx

Jedes Modell ist in vier Ausführungen erhältlich:

PEGASUS 71xx-0	Typ *7-C*11-0Q01/0000	
PEGASUS 71xx-1	Typ *7-C*11-0Q11/0000	mit Man-Down Funktion
PEGASUS 71xx-2	Typ *7-C*11-1Q01/0000	mit Online-Tracking
PEGASUS 71xx-3	Typ *7-C*11-1Q11/0000	mit Online-Tracking/ mit Man-Down-Funktion

Benutzerfreundliche Tasten

Die Tasten sind großzügig dimensioniert und lassen sich auch mit Handschuhen problemlos bedienen. Ein deutlich spürbarer Klick bestätigt jeden Tastendruck, so dass Bedienfehler vermieden werden.

Quadband-GSM-Modul

Mit dem Quadband-GSM-Modul (850/900/1800/1900 MHz) kann das Mobile Phone nahezu auf allen Kontinenten eingesetzt werden.

Freihandbetrieb

Der integrierte Lautsprecher ermöglicht den komfortablen Freihandbetrieb und gibt gleichzeitig mit dem Klingelton einen Vibrationsalarm aus.

Professionelles Online-Tracking System

GPS-Empfänger und spezielle Software verwandeln das PEGASUS in ein effizientes Online-Tracking System. Über die Historienfunktion kann der Routenverlauf auf einer Karte angezeigt und verfolgt werden. Diese Funktion eröffnet neue Möglichkeiten für Gefahrguttransporter und andere logistische Aufgabenstellungen. Sie können die Daten des PEGASUS auf Ihrem eigenen Server speichern und auswerten oder den Server nutzen, den BARTEC speziell zu diesem Zweck eingerichtet hat. Die Lokalisierung innerhalb von Gebäuden ist nur begrenzt möglich.



Hinweis

Für die Nutzung des BARTEC Servers ist ein Lizenzvertrag erforderlich. Der Zugang erfolgt mit der Online-Tracking Software.

Man-Down-Funktion

Das PEGASUS bietet optimalen Schutz für Personen, die unter extremen Bedingungen arbeiten. Der eingebaute Sensor (Motion Detection) reagiert auf Bewegungslosigkeit und löst nach Ablauf einer festgelegten Zeitspanne einen Notruf aus. Eine SMS übermittelt zusätzlich die aktuellen bzw. die zuletzt erfasste GPS-Position, sofern ein GPS-Signal verfügbar ist.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die PEGASUS Serie 71xx entspricht dem neusten technischen Entwicklungsstand und anerkannten Sicherheitsvorschriften. Dennoch können bei der Verwendung des Geräts eine Verletzungsgefahr für den Benutzer oder eine mögliche Beschädigung des Geräts oder andere Sachbeschädigungen nicht ausgeschlossen werden.

Die PEGASUS Serie 71xx ist in drei Ausführungen erhältlich:

PEGASUS 7100	Typ G7-C011-*Q*1/0000 für den Einsatz in nicht-explosionsgefährdeten Bereichen.
PEGASUS 7110^{ex}	Typ 17-C111-*Q*1/0000 speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen in ATEX Zone 1/22, IECEx Zone 1; UL Class I, Division 1.
PEGASUS 7120^{ex}	Typ B7-C211-*Q*1/0000 speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen in ATEX Zone 2 und 22; IECEx Zone 2; UL Class I, Division 2.

Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Das Risiko ist allein vom Benutzer zu tragen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch umfasst auch die Befolgung des Benutzerhandbuches. Nur Personen, die mit der PEGASUS Serie 71xx vertraut und über die möglichen Risiken informiert sind, dürfen das Gerät verwenden oder warten.

2 Technische Daten PEGASUS Serie 71xx

2.1 Spezifikation PEGASUS 7100, Typ G7-C011-*Q*1/0000

2.1.1 Kennzeichnung

Kennzeichnung	CE
Funkzulassung	CE 0681
Normen:	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010
- EMV	EN 301 489-7 V1.3.1:2005 EN 301 489-1 V1.8.1:2008
- Funk	EN 301 511 V9.0.2:2003 EN 300 440-2 V1.4.1:2010 FCC Part 15/Class B

2.1.2 Technische Daten



Abbildung 2: PEGASUS 7100

Display	OLED-Farbdisplay
Netzwerke	Quadband GSM 850/900/1800/1900 MHz
Abmessungen (H x B x T)	155 mm x 59 mm x 27 mm
Masse	ca. 240 g
Schutzart	IP 65
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lager- und Transporttemperatur	-20 °C bis +60 °C
Ladetemperatur	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)
GSM-Modul	Telit GE864
Stromversorgung	Lithium-Polymer Batterie 3,7 V/2650 mAh
Schnittstellen	Mini-USB, Bluetooth
Audio-System	Mikrophon und Lautsprecher integriert
Antennen	integriert im Gerät (GPS, GSM und Bluetooth)
Bluetooth	2.0 DER Audio Headset profile SPP (serielles Protokoll)

2.2 Spezifikation PEGASUS 7110^{ex}, Typ 17-C111-*Q*1/0000

2.2.1 Kennzeichnung



Abbildung 3: PEGASUS 7110^{ex}

ATEX Kennzeichnung für Zone 1	⊕ II 2G Ex ib IIC T4 C E 0044 DEMKO 10 ATEX 0911055X
IECEX Kennzeichnung für Zone 1	Ex ib IIC T4 Gb IECEX UL 10.0003X
Normen:	EN 60079-0:2009 IEC 60079-0:2007 Ed5 EN 60079-11:2007 IEC 60079-11:2006 Ed5
ATEX Kennzeichnung für Zone 22	⊕ II 3D Ex ic IIIC T130°C Dc X C E
Normen:	IEC 60079-0:2007 Ed5 IEC 60079-11:2011 Ed6
UL Kennzeichnung	Class I Division 1, Groups A-D, T4 E 321557
Normen:	UL 913 Ed7
Funkzulassung	C E 0681
Normen:	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010 - EMV EN 301 489-7 V1.3.1:2005 EN 301 489-1 V1.8.1:2008 - Funk EN 301 511 V9.0.2:2003 EN 300 440-2 V1.4.1:2010 FCC Part 15/Class B
Richtlinien	94/9/EG 2004/108 EG 1999/5/EG

2.2.2 Technische Daten

Display	OLED-Farbdisplay
Netzwerke	Quadband GSM 850/900/1800/1900 MHz
Abmessungen (H x B x T)	155 mm x 59 mm x 27 mm
Masse	ca. 240 g
Schutzart	IP 65
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lager- und Transporttemperatur	-20 °C bis +60 °C
Ladetemperatur	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)
GSM-Modul	Telit GE864
Stromversorgung	Lithium-Polymer Batterie 3,7 V/2650 mAh
Schnittstellen	Mini-USB, Bluetooth
Audio-System	Mikrophon und Lautsprecher integriert
Antennen	integriert im Gerät (GPS, GSM und Bluetooth)
Bluetooth	2.0 DER Audio Headset profile SPP (serielles Protokoll)

2.3 Spezifikation PEGASUS 7120^{ex}, Typ B7-C211-*Q*1/0000

2.3.1 Kennzeichnung



Abbildung 4: PEGASUS 7120^{ex}

ATEX Kennzeichnung für Zone 2	II 3G Ex ic IIC T4 CE DEMKO 10 ATEX 147282X
IECEX Kennzeichnung für Zone 2	Ex ic IIC T4 Gc IECEX UL 10.0004X
Normen:	EN 60079-0:2009 IEC 60079-0:2007 Ed5 EN 60079-11:2007 IEC 60079-11:2006 Ed5
ATEX Kennzeichnung für Zone 22	II 3D Ex ic IIIC T130°C Dc X CE
Normen:	IEC 60079-0:2007 Ed5 IEC 60079-11:2011 Ed6
UL Kennzeichnung	Class I Divison 2, Groups A-D, T4 E 321557
Normen:	UL 913 Ed7
Funkzulassung	CE 0681
Normen:	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010 - EMV EN 301 489-7 V1.3.1:2005 EN 301 489-1 V1.8.1:2008 - Funk EN 301 511 V9.0.2:2003 EN 300 440-2 V1.4.1:2010 FCC Part 15/Class B
Richtlinien	94/9/EG 2004/108 EG 1999/5/EG

2.3.2 Technische Daten

Display	OLED-Farbdisplay
Netzwerke	Quadband GSM 850/900/1800/1900 MHz
Abmessungen (H x B x T)	155 mm x 59 mm x 27 mm
Masse	ca. 240 g
Schutzart	IP 65
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lager- und Transporttemperatur	-20 °C bis +60 °C
Ladetemperatur	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)
GSM-Modul	Telit GE864
Stromversorgung	Lithium-Polymer Batterie 3,7 V/2650 mAh
Schnittstellen	Mini-USB, Bluetooth
Audio-System	Mikrophon und Lautsprecher integriert
Antennen	integriert im Gerät (GPS, GSM und Bluetooth)
Bluetooth	2.0 DER Audio Headset profile SPP (serielles Protokoll)

2.4 Produktkennzeichnung

<p>A</p> <p>Ex-Logo Nur auf den abgebildeten Ex-Geräteausführungen der PEGASUS Serie</p>	<p>PEGASUS 7110^{ex} PEGASUS 7120^{ex}</p>
<p>B</p> <p>Unterschiedliche Farben</p>	<p>PEGASUS 7100 mit grauem Displayrahmen PEGASUS 7110^{ex} mit blauem Displayrahmen PEGASUS 7120^{ex} mit grünem Displayrahmen</p>
<p>C</p> <p>Typenschild</p>	<p>z. B.</p>

3 Sicherheit



Hinweis

Das vorliegende Kapitel enthält wichtige Informationen zum sicheren und zuverlässigen Gebrauch der PEGASUS Serie 71xx. Diese Informationen vor dem ersten Gebrauch aufmerksam lesen!

3.1 Hinweise zur Handhabung

**Das Gerät ist ab Werk versiegelt. Keinesfalls öffnen!
Es darf ausschließlich im Werk geöffnet werden!**

Ausnahme: Batteriefach-Abdeckung und Abdeckklappe für Mikro-SD-Karte, SIM-Karte, Hard-Shutdown und Mini-USB-Schnittstelle.



Gefahr!

Gerät vor äußeren Einflüssen schützen! Gerät nicht ätzenden/aggressiven Flüssigkeiten, Dämpfen oder Sprühnebel aussetzen! Gerät bei Fehlfunktion oder beschädigtem Gehäuse sofort aus dem explosionsgefährdeten Bereich entfernen und an einen sicheren Ort bringen, um es dort außer Betrieb zu nehmen!

- Im explosionsgefährdeten Bereich Geräte nicht aufladen, Batterie wechseln und keine Daten austauschen!
- Das Gerät muss vor Schlageinwirkung geschützt werden.
- Der Benutzer darf keine Änderungen am Gerät vornehmen. Keine Bauteile austauschen oder ersetzen. Stecker und Anschlüsse nicht verändern. Bei Verwendung von Bauteilen, die nicht in der Spezifikation enthalten sind, besteht Feuer- oder Explosionsgefahr.

Ausnahme: SIM-Karte, Mikro SD-Karte und Batteriefach-Abdeckung (siehe Kapitel 4).



Vorsicht!

- Vor Gebrauch des PEGASUS im explosionsgefährdeten Bereich die Displayschutzfolie entfernen!
- Gerät vor der trockenen oder nassen Reinigung aus dem explosionsgefährdeten Bereich entfernen!
- Gerät nicht bei Temperaturen über oder unter dem angegebenen Temperaturbereich verwenden.
- Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen oder Richtlinien für Sicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz, z. B. die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

3.2 Zubehör



Gefahr!

Zum Aufladen und/oder für die Datenübertragung darf nur von BARTEC genehmigtes Zubehör verwendet werden.

17-C1Z0-0010	Lithium Polymer Batterie 3,7 V/2650 mAh für 17-C111-.... und B7-C211-....
G7-C0Z0-0002	Lithium Polymer Batterie 3,7V/2650 mAh für G7-C011-....
17-C1Z0-0002	Ladekabel
17-C1Z0-0003	USB-Datenkabel
17-C1Z0-0004	Leder-Holster
17-C1Z0-0005	Tischladegerät
17-C1Z0-0006	Kfz-Halterung mit Ladegerät
17-C1Z0-0007	Mikro SD-Karte mit 1 GB
17-C1Z0-0008	Mikro SD-Karte mit 2 GB

Durch Zubehörimitate oder Zubehör anderer Hersteller kann die Explosionssicherheit nicht gewährleistet werden, so dass Feuer- oder Explosionsgefahr besteht.

3.3 Batterie



Gefahr!

- Aufladen und Wechseln der Batterie nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen durch Fachpersonal durchführen, die für die Montage von elektrischen Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich befugt und ausgebildet sind.
- Zum Aufladen und für die Kommunikation dürfen nur die in Kapitel 8 angegebenen BARTEC Geräte verwendet werden.
- Für den Betrieb ausschließlich Originalbatterien des Typs 17-C1Z0-0010 oder des Typs G7-C0Z0-0002 mit 3,7 V/2650 mAh verwenden.
- Die Lithium-Polymer-Batterie ist außerhalb des Gehäuses nicht vor mechanischer Belastung geschützt. Reparatur und Austausch der Batterie müssen durch einen geschulten Techniker erfolgen.
- Falsche Behandlung kann dazu führen, dass die Batterie heiß wird, platzt oder sich entzündet und schwere Verletzungen verursacht!
- Wenn die Batterie in diesem Gerät Temperaturen über 100 °C ausgesetzt oder verbrannt wird, besteht Feuer- oder Explosionsgefahr.
- Die Batterie nicht zerlegen und ins offene Feuer werfen!
- Defekte Batterien sind sofort unter Beachtung der geltenden Vorschriften zu entsorgen.
- Vor Kindern fernhalten!

3.4 Elektromagnetische Strahlung

In der Öffentlichkeit bestehen Bedenken bezüglich möglicher Schäden für die Gesundheit, die durch die Benutzung eines GSM-Mobile Phones verursacht werden könnten. Nachdem sich die Erforschung der Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung auf die Gesundheit viele Jahre auf die aktuelle RF-Technologie konzentriert hat, haben die Wissenschaftler nun begonnen, auch neuere Funktechnologien wie GSM zu untersuchen. Nach Prüfung der verfügbaren Untersuchungen und Erfüllung aller geltenden Sicherheitsstandards wurde festgestellt, dass das Produkt betriebsfähig ist.

Wenn Sie sich Gedanken wegen elektromagnetischer Strahlung machen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um die Strahlungsexposition zu minimieren. Die nächstliegende Maßnahme dürfte eine Beschränkung der Gesprächsdauer sein. Außerdem lässt sich das Strahlenrisiko durch einen möglichst effizienten Gebrauch Ihres Mobile Phones reduzieren (siehe unten).

3.5 Während des Fahrens

Für die Verwendung von Funkgeräten während des Fahrens gelten bestimmte Vorschriften. Diese Vorschriften sind stets einzuhalten. Wenn Sie Ihr PEGASUS Serie 71xx auch benutzen wollen, während Sie unterwegs sind, steht die Sicherheit immer an erster Stelle. Wenn es die Verkehrsverhältnisse erforderlich machen, verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Fahrzeug ab, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen. Fernsprecheinrichtungen müssen den geltenden Gesetzen entsprechen!

3.6 Elektronische Geräte

Die meisten elektronischen Geräte beispielsweise in Krankenhäusern und Fahrzeugen sind vor elektromagnetischer Strahlung geschützt. Unzureichend abgeschirmte oder defekte elektronische Geräte können allerdings durch elektromagnetische Strahlung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

3.7 Elektronische Geräte in Fahrzeugen

Erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihres Fahrzeugs, ob alle eingebauten elektronischen Geräte angemessen vor elektromagnetischer Strahlung geschützt sind

3.8 Medizinische Geräte

Erkundigen Sie sich bei den Herstellern von medizinischen Geräten (z. B. Herzschrittmacher, Hörgeräte usw.), ob diese Geräte ausreichend vor externer elektromagnetischer Strahlung geschützt sind.

Schalten Sie Ihr PEGASUS Serie 71xx in Krankenhäusern aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen können RF-Überwachungsgeräte verwendet werden.

3.9 Flugzeuge

Schalten Sie Ihr PEGASUS Serie 71xx aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Verwenden Sie es am Boden nur mit Erlaubnis der Crew. Benutzen Sie es nicht in der Luft. Zur Vermeidung einer möglichen Störung der Flugzeugsysteme schreibt die Bundesluftfahrtbehörde der USA (FAA) vor, dass ein Mitglied der Crew die Verwendung des Mobile Phones genehmigen muss, während sich das Flugzeug am Boden befindet. Zur Vermeidung der Störung von Funksystemen verbieten lokale RF-Vorschriften die Benutzung Ihres Modems während des Flugs.

3.10 Sprenggebiete

Um Sprengungen nicht zu stören, schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie sich in einem „Sprenggebiet“ befinden oder durch Hinweise wie „Zwei-Wege-Funkgeräte ausschalten“ dazu aufgefordert werden. Die Sprengmannschaften verwenden häufig ferngesteuerte RF-Geräte, um die Explosion auszulösen.

3.11 Potenziell explosive Atmosphären

Schalten Sie Ihr PEGASUS Serie 7000 aus, wenn Sie sich in einem Bereich mit potenziell explosiver Atmosphäre befinden.

Das PEGASUS 7100 ist für den Einsatz in Industrieumgebungen ausgelegt.

Das PEGASUS 7110^{ex} ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX Zone 1/22; IECEx Zone 1; Class I Division 1) ausgelegt.

Das PEGASUS 7120^{ex} ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX Zone 2 und 22; IECEx Zone 2; Class I Division 2) ausgelegt.

3.12 Sicherheitsstandards

Ihr GSM/GPRS/GPS-Gerät entspricht allen geltenden RF-Sicherheitsstandards. Das PEGASUS Serie 71xx erfüllt die Sicherheitsstandards für RF-Empfänger sowie die Standards und Empfehlungen für den Schutz der Öffentlichkeit vor elektromagnetischer Strahlung durch RF-Geräte, die von Behörden und Berufsorganisationen formuliert wurden, z. B. Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft, Generaldirektion V für die von RF-Geräten abgestrahlte elektromagnetische Energie.

3.13 RF-Strahlung

Dieses Gerät besitzt GSM/GPRS-Funktionen, die mit 850/900/1800/1900 MHz arbeiten. Das PEGASUS Serie 71xx verfügt über GSM-Funktionen für 1800 MHz, die in den Hoheitsgebieten der USA nicht unterstützt werden (verwendet werden dürfen).

Die Anmeldung gilt nur für PCS-Anwendungen bei 850 MHz GSM/1900 MHz, wobei nur diese Frequenzen (850 MHz GSM/1900 MHz PCS) in den Hoheitsgebieten der USA verwendet werden dürfen.

Erklärung gemäß den FCC-Bestimmungen, Teil 15.19:

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die beiden folgenden Bedingungen:

- ➔ Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- ➔ Das Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, auch Störungen, die zu unerwünschten Funktionen führen können.

Erklärung gemäß den FCC-Bestimmungen, Teil 15.21:

Änderungen, die nicht ausdrücklich von diesem Unternehmen genehmigt wurden, können das Erlöschen der Betriebsberechtigung für dieses Gerät zur Folge haben.

Erklärung gemäß den FCC-Bestimmungen, Teil 15.105:

HINWEIS: Tests haben ergeben, dass dieses Gerät die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen einhält. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten sicherstellen. Dieses Gerät erzeugt und nutzt RF-Energie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend installiert wird, kann das Gerät schädliche Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei vereinzelt, ordnungsgemäßen Installationen dennoch Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen im Radio- oder Fernsehempfang auslöst, was durch das Ein- und Ausschalten der betreffenden Geräte festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- ➔ Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Ort bringen.
- ➔ Abstand zwischen den betroffenen Geräten und dem Empfänger vergrößern.
- ➔ Betroffene Geräte an eine Netzsteckdose anschließen, die mit einem anderen Stromkreis als der Empfänger verbunden ist.
- ➔ Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker um Hilfe bitten.

3.14 UL-Erklärung

„Underwriters Laboratories Inc. (UL) hat die Leistung oder Zuverlässigkeit der GPS (Global Positioning System)-Hardware, der GPS-Betriebssoftware oder anderer GPS-bezogener Aspekte dieses Produkts nicht geprüft. UL hat nur die Explosions-, Feuer-, Stromschlag- und Verletzungsgefahren gemäß den anwendbaren Normen für explosionsgefährdete Bereiche untersucht. Die UL-Zertifizierung bezieht sich nicht auf die Leistung oder Zuverlässigkeit der GPS-Hardware, GPS-Betriebssoftware oder anderer GPS-bezogener Aspekte dieses Produkts. UL ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT IRGEND EINER GPS-BEZOGENEN FUNKTION DIESES PRODUKTS.“

4 Inbetriebnahme

4.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob alle Komponenten und Dokumente vorhanden sind:



PEGASUS 71xx Mobile Phone

Lithium-Polymer Batterie

Ladekabel mit 4 verschiedenen Adaptern

Adapter für Europa, Großbritannien, USA und Australien

USB-Datenkabel

Torx-Schraubendreher

CD-ROM

(Benutzerhandbuch, Phonebooksoftware, USB-Treiber)

Sicherheitshinweise

4.2 Die einzelnen Komponenten des Geräts



Abbildung 5::Vorderansicht des PEGASUS 7110^{ex}

- ①  Logo nur auf PEGASUS 7110^{ex} und 7120^{ex}
- ② Linke Funktionstaste (Anruf- und Bestätigungstaste)
- ③ 2-Wege-Navigationstaste
- ④ Tastenfeld
- ⑤ Ein/Aus-Taste (zum Ausschalten Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten)
- ⑥ Lautsprecher
- ⑦ Display
- ⑧ Rechte Funktionstaste (Taste zum Beenden von Gesprächen und Zurück-Taste)
- ⑨ Mikrofon
- ⑩ Notruftaste
- ⑪ Abdeckklappe (Mini-USB-Schnittstelle, SIM Card-Steckplatz, Mikro SD-Karten Steckplatz, Hard-Shutdown)



Abbildung 6: Rückansicht des PEGASUS 71xx^{ex}

- ① Schraube zum Befestigen des Gürtelclips (Typ K20x8 WN5452-Torx-1)
- ② Gürtelclip
- ③ Batteriefach-Abdeckung
- ④ Typenschild



Abbildung 7: Abdeckklappe offen

- ① Steckplatz für Mikro SD-Karte
- ② Steckplatz für SIM-Karte
- ③ Hard-Shutdown
- ④ Mini-USB-Schnittstelle



Abbildung 8:: Startbildschirm des PEGASUS 71xx

- ① Uhr
- ② Telefoneinstellungen
- ③ Signalstärke (max. 5 Balken)
Weißer Balken: GSM
Grüner Balken: GSM+GPRS
- ④ „OK“ für die linke Funktionstaste
- ⑤ SMS-Einstellungen
- ⑥ Allgemeine Einstellungen
- ⑦ Batterieladestand (max. 5 Balken)

Zusätzliche Displaysymbole:



Von links nach rechts:

SMS, Tastensperre,
Anruf in Abwesenheit, Satellit
Man-Down-Funktion

4.3 Anbringen und Austauschen des Gürtelclips



Gefahr!

Der Gürtelclip darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs angebracht oder ausgetauscht werden!

- ➔ Den Gürtelclip in die dazu vorgesehene Aufnahme auf der Rückseite des PEGASUS 71xx einsetzen.

Aufnahme für
Gürtelclip



- ➔ Den Gürtelclip in Pfeilrichtung drehen.



- ➔ Die Schraube mit dem Torx-Schraubendreher festziehen.

Befestigungsschraube



Hinweis

Das PEGASUS darf nur mit fest montiertem Gürtelclip und geschlossener Batteriefach-Abdeckung (Gürtelclip verschließt das Batteriefach) verwendet werden!

4.4 Einsetzen und Austauschen der Batterie



Gefahr!

Batterie nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen aufladen und wechseln. Zum Aufladen und für die Kommunikation dürfen nur die in Kapitel „Zubehör“ angegebenen BARTEC Geräte verwendet werden.

- ➔ Vor Batterietausch das PEGASUS ausschalten!
- ➔ Mit dem Torx-Schraubendreher die Schraube am Gürtelclip lösen und Gürtelclip entfernen.
- ➔ Die Abdeckung des Batteriefaches an der markierten Stelle abnehmen.

Batteriefach-Abdeckung hier anheben/öffnen



- ➔ Die Batterie aus dem Batteriefach nehmen bzw. in das Batteriefach legen.



Batteriekontakt



Stecker für Batteriekontakt

- ➔ Abdeckklappe einhängen.
- ➔ Batteriefach-Abdeckung auflegen.
- ➔ Batteriefach-Abdeckung schließen bis Abdeckung einrastet.



- ➔ Den Gürtelclip mit der Schraube fixieren.



Hinweis

Das PEGASUS darf nur mit fest montiertem Gürtelclip und geschlossener Batteriefach-Abdeckung (Gürtelclip verschließt das Batteriefach) verwendet werden!

4.5 Aufladen der Batterie



Gefahr!

Die Batterie darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs nur mit den aufgelisteten Ladegeräten aufgeladen werden!



Hinweis

Die Batterie ist im Auslieferungszustand nicht vollständig aufgeladen. Vor dem ersten Gebrauch ca. 9 – 10 Stunden aufladen.

- ➔ Abdeckklappe öffnen, um die Anschlüsse freizulegen.
- ➔ Ladekabel an den Mini-USB-Steckplatz anschließen.

Ladekontakte für Tischladegerät



Hinweis

Das PEGASUS kann nicht über das USB-Datenkabel geladen werden.

- ➔ Ladestatus der Batterie wird rechts auf dem Display angezeigt.



Balken grün ➔ Batterie vollständig aufgeladen

Batteriesymbol rot ➔ niedriger Ladezustand

- ➔ Nach Beendigung des Ladevorgangs das Ladekabel entfernen und Abdeckklappe schließen.



Tischladegerät (optionales Zubehör)

- ➔ Das Gerät hat zwei separate Ladekontakte für das Laden mit dem Tischladegerät. Für den ständigen Gebrauch empfehlen wir die Verwendung des PEGASUS Tischladegerätes.

4.5.1 Standby-Zeit

Modus	Standby-Zeit
Man-Down-Funktion AUS; Online-Tracking AUS	ca. 65 - 70 Stunden
Man-Down-Funktion EIN; Online-Tracking AUS	ca. 22 - 24 Stunden
Man-Down-Funktion AUS; Online-Tracking EIN	ca. 22 - 24 Stunden
Man-Down-Funktion EIN; Online-Tracking EIN	ca. 22 - 24 Stunden

4.5.2 Sprechzeit

- ➔ ca. 4-6 Stunden

4.5.3 Ladezeit

- ➔ ca. 5-6 Stunden

4.6 Einsetzen der Mikro SD-Karte und SIM-Karte



Gefahr!

Die Mikro SD-Karte und SIM-Karte nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs einsetzen oder austauschen!

- ➔ PEGASUS ausschalten.
- ➔ Abdeckklappe öffnen, um die Anschlüsse freizulegen.
- ➔ Mikro SD-Karte oder SIM-Karte in die vorgesehenen Steckplätze einsetzen.
- ➔ Abdeckklappe schließen.



5 Bedienung



Hinweis

Für die Verwendung der erworbenen Geräte werden SIM-Karten benötigt, die nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. SIM-Karten sind bei verschiedenen Anbietern erhältlich. Die Verwendung von SIM-Karten kann zusätzliche Kosten verursachen, die vom Käufer (Kunden) der Geräte zu zahlen sind. Der Verkäufer kommt nicht für die zusätzlichen Kosten auf, die mit der Nutzung dieser Geräte verbunden sind. Der Verkäufer gibt keine Empfehlung für bestimmte SIM-Karten und garantiert auch nicht, dass die Geräte mit allen erhältlichen SIM-Karten kompatibel sind. Der Verkäufer übernimmt keine sonstigen Kosten, die beim Einsatz dieses Geräts in einer Anwendung des Kunden entstehen.

5.1 Erste Schritte



Vorsicht!

Vor Gebrauch des PEGASUS im explosionsgefährdeten Bereich Displayschutzfolie entfernen!

- ➔ Das Mobile Phone PEGASUS mit der Ein/Aus-Taste einschalten.
- ➔ Der Startbildschirm erscheint nach ca. 5 Sekunden.
- ➔ Wird das Mobile Phone PEGASUS zum ersten Mal eingeschaltet, müssen zuerst verschiedene Einstellungen konfiguriert werden. Andernfalls werden die Standardwerte für diese Einstellungen verwendet.
- ➔ Nach der Eingabe der PIN-Nummer gegebenenfalls folgenden Einstellungen auswählen: Klingelton, Lautstärke, Uhrzeit/Datum, Vibration. Je nach Konfiguration auch die Man-Down-Funktion und Online-Tracking.

5.1.1 PIN-Nummer

Die Pin-Nummer ist eine Geheimzahl für die SIM-Karte. Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, wird man zur Eingabe der PIN-Nummer aufgefordert. Die vierstellige PIN-Nummer oder den benutzerspezifischen Code eingeben und mit der Eingabe „OK“ bestätigen. Aus Sicherheitsgründen werden die eingegebenen Zeichen nicht auf dem Display angezeigt.

Wenn der SIM-Code nicht akzeptiert oder die Karte nicht erkannt wird, das PEGASUS ausschalten und vergewissern, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist. Wird dreimal hintereinander eine falsche PIN-Nummer eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ➔ PUK-Code eingeben (vom Netzbetreiber).
- ➔ PIN-Nummer eingeben und die Eingabe bestätigen.
- ➔ PIN-Nummer erneut eingeben und die Eingabe bestätigen.

Die SIM-Karte wird je nach Typ nach fünf oder zehn Fehlversuchen endgültig gesperrt. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Provider wenden, um eine neue Karte zu erhalten.

5.1.2 Navigationsprinzip

Für die Navigation durch die verschiedenen Menüs werden drei Tasten benötigt.

Linke Funktionstaste
(Anruf oder OK)



Rechte Funktionstaste
(Auflegen oder zurück)

2-Wege-Navigationstaste



Über die 2-Wege-Navigationstaste werden die einzelnen Menüpunkte ausgewählt.



Mit der linken Funktionstaste wechselt man von einem Menü in ein Untermenü.



Mit der rechten Funktionstaste gelangt man von einem Untermenü in einer übergeordnetes Menü.

5.1.3 Allgemeine Einstellungen



Menü auswählen.



Einstellungsmenü wählen.



Menü für die individuelle Anpassung des PEGASUS 71xx aufrufen.



Menü auswählen.



Menü aufrufen.



Untermenü verlassen.



"Klingelton" auswählen.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.4 Klingelton



5.1.5 Ruflautstärke



"Lautstärke" ändern.



laut
leise

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.6 Vibrationsalarm



"Vibration" ein- oder ausschalten.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.7 Geofence



"Geofence" ein- oder ausschalten.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.8 Tracking



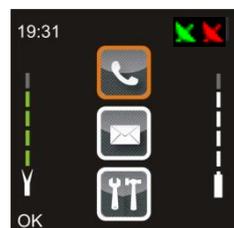
"Tracking" ein- oder ausschalten.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.



GPS-Satellitensymbol



Grün GPS EIN (3+n Satelliten)

Rot GPS-Signal zu schwach
(keine Satelliten oder < 3 Satelliten)



Hinweis

Das GPS-Signal wird nicht überwacht.



Hinweis

PEGASUS Modelle ohne Tracking/Geofence und Man-Down-Funktion zeigen diese Funktion in den allgemeinen Einstellungen nicht an!

Die Funktionen „Tracking“ und „Geofence“ sind nur auf unterstützten Modellen verfügbar.

Es werden eine spezielle Tracking-Software und ein Lizenzvertrag benötigt!

Wenn die Funktion „Tracking“ oder „Geofence“ eingeschaltet ist, wird das Gerät über GPRS/TCP mit dem Server verbunden, sobald die GSM-Balken grün werden.

Weitere Einstellungen zum Netzanbieter sind erforderlich (siehe Kapitel 6.7)

5.1.9 Man-Down-Funktion



"Man down" ein- oder ausschalten.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.



Hinweis

Die Man-Down-Funktion (Motion Detection) ist nur auf unterstützten Modellen verfügbar. Die Man-Down-Funktion kann nur aktiviert oder deaktiviert werden, wenn die Einstellungen (z. B. Man-Down-Nummer usw.) über die separate Phonebooksoftware festgelegt werden.

Der Man-Down-Alarm wird deaktiviert, wenn das PEGASUS mit dem Ladekabel oder mit dem Tischladegerät verbunden ist. Weitere wichtige Informationen zur Man-Down-Funktion siehe Kapitel 6.



Man-Down-Symbol



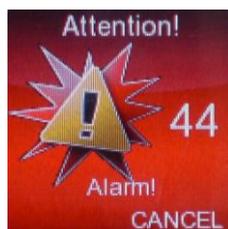
Grün Man-Down-Funktion EIN

Rot Fehler der Man-Down-Funktion (kein GSM-Signal oder niedriger Batterieladestand) + Intervallton und Vibrationsalarm.



Hinweis

Das GPS-Signal wird nicht überwacht.



Man-Down-Meldung auf dem Display

Nach dem Auslösen der Man-Down-Funktion wird der Voralarm-Countdown auf dem Display angezeigt. Nach Ablauf des Countdowns wird der Anruf automatisch abgesetzt.



Hinweis

Wird das PEGASUS bewegt, wird der Voralarm automatisch abgebrochen.

5.1.10 Beleuchtung (Tastenfeld)



"Beleuchtung" ein- oder ausschalten.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.



Hinweis

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Beleuchtung aktiviert. Die Beleuchtung schaltet sich nach 5 Sekunden ab, wenn keine Taste gedrückt wird.

5.1.11 Sprache



"Sprache" auswählen.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

Es stehen aktuell 11 Sprachen zur Verfügung:

- Chinesisch
- Portugiesisch
- Deutsch
- Russisch
- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Schwedisch
- Italienisch
- Ungarisch
- Niederländisch
- Tschechisch

5.1.12 PIN-Nummer speichern (SIM-Karte)



"Speichere PIN" ein- oder ausschalten.

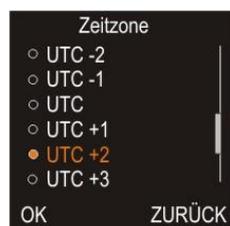
"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.13 Zeitzone einstellen



"Zeitzone" auswählen.

"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.14 Uhrzeit und Datum einstellen



"Zeit" und "Datum" einstellen.

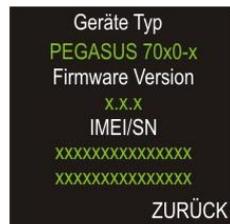
"OK"

Einstellung bestätigen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.15 Geräteinformationen



Gerät: PEGASUS-Modell

Firmware-Version: Aktuelle Version

IMEI/SN: IMEI/Seriennummer (IMEI-Nummer wird für die Option „Online Tracking“ benötigt.)

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.1.16 Tastensperre



Wird bei aktivierter Tastensperre eine Taste gedrückt, erfolgt eine Meldung auf dem Display.

Entsperren:



Tastensperre aufheben.

Wird länger als 3 Minuten keine Taste gedrückt, ist die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Manuell sperren:



Um die Tastatur vor Ablauf dieser Zeitspanne zu sperren, die Ein/Aus-Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten.



5.2 Telefoneinstellungen



Menü mit dem Telefonsymbol auswählen.

"OK"

Menü aufrufen.



Option aussuchen.

"OK"

Für weitere Aktionen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.2.1 Einen Anruf tätigen

Möglichkeiten, um einen Anruf zu tätigen:

- ➔ Rufnummer im Startbildschirm eingeben.
- ➔ Rufnummer im Telefonauswahlmenü eingeben.
- ➔ Eine gespeicherte Rufnummer im Telefonbuch oder auf der SIM-Karte auswählen.

5.2.2 Rufnummer im Startbildschirm eingeben



Rufnummer eingeben während der Startbildschirm angezeigt wird.



Die eingegebene Nummer wird angewählt.



Der Anruf wird abgebrochen oder beendet.

5.2.3 Rufnummer im Telefonauswahlmenü eingeben



"Wählen"

Option wählen.

"OK"

Für weitere Aktionen.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

Nummer eingeben

Gewünschte Telefonnummer eingeben.

"OK"

Wählvorgang starten.

"ENTF"

Eingabe löschen.

5.2.4 Rufnummer im Telefonbuch auswählen



Hinweis

Die Telefonbuchliste muss zunächst über die separate Phonebooksoftware festgelegt werden. Max. 100 Telefonnummereinträge können angelegt werden.



"OK"

"Telefonbuch" wählen.

"ZURÜCK"

Einträge im Telefonbuch anzeigen.

Untermenü verlassen.



"MENÜ"

Das Untermenü für den Kontakt wird angezeigt.



Hinweis

Optional kann der erste Buchstabe des Kontakts über die alphanumerische Tastatur eingegeben werden.



"Anruf"

Option im Eintrag wählen.

"Nachricht"

Wählvorgang starten.

"Löschen"

Nachricht an Kontakt schreiben.

"Alle löschen"

Telefonbucheintrag löschen.

"OK"

Telefonbucheinträge alle löschen.

"ZURÜCK"

Für weitere Aktionen.

Untermenü verlassen.

5.2.5 Rufnummer von der SIM-Karte auswählen



"OK"

Option "SIM Karte" wählen.

"ZURÜCK"

Telefonnummern auf "SIM-Karte" anzeigen.

Untermenü verlassen.

5.2.6 Anrufliste



Option **"Letzte Anrufe"** wählen.

"OK"

Zeigt die letzten Anrufe an.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

5.2.7 Eigene Nummer



Option **"Eigene Nummer"** wählen.



Hinweis

Die eigene Nummer kann über die separate Phonebooksoftware eingetragen werden.

5.3 SMS-Einstellungen

5.3.1 SMS-Optionen



Menü mit dem SMS-Symbol wählen.



Menü aufrufen.



Gewünschte Option auswählen.



Untermenü aufrufen.

5.3.2 Neue Mitteilung



Option **"Neue Nachricht"** wählen.

"OK"

SMS schreiben.

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen.

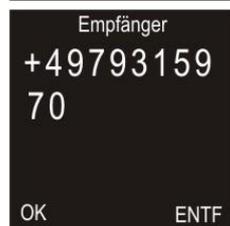
Rufnummer des Empfängers eingeben.

"OK"

SMS schreiben.

"ENTF"

Eingabe ändern oder löschen und in das Untermenü wechseln.





Text eingeben.

Taste # drücken, um den Zeichentyp zu wählen (abc, Abc, ABC, 123, Pos).

"MENÜ" SMS senden.

Löscht das letzte Zeichen. Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, um alle Zeichen zu löschen.

"Senden" SMS an Empfänger senden.

"Als Entwurf" SMS als Entwurf speichern.

5.3.3 Eingang



Empfangene Nachrichten werden unter **"Eingang"** (max. 40 Nachrichten) gespeichert.

"Eingang" Menü wählen, um empfangene SMS anzuzeigen.

"OK" SMS auswählen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.

SMS auswählen.

"MENÜ" SMS auswählen.

"Lesen" SMS lesen.

"Löschen" Ausgewählte SMS löschen.

"Alle löschen" Alle SMS löschen.

"OK" Option bestätigen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.

MENÜ für weitere Aktionen wählen.

"Antworten" Auf SMS antworten.

"Weiterleiten" SMS an neuen Empfänger weiterleiten.

"Als Entwurf" SMS im Entwurfsordner speichern.

"Löschen" SMS löschen.

"OK" Option bestätigen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.



5.3.4 Ausgang



Gesendete Nachrichten werden im "Ausgang" (max. 10 Nachrichten) gespeichert.

"Ausgang" Menü wählen um gesendete SMS anzuzeigen.

"OK" SMS auswählen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.

SMS auswählen.

"MENÜ" Option um SMS anzuschauen.

"Lesen" SMS lesen.

"Löschen" Ausgewählte SMS löschen.

"Alle löschen" Alle SMS löschen.

"OK" Option bestätigen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.

MENÜ für weitere Aktionen wählen.

"Weiterleiten" SMS an neuen Empfänger weiterleiten.

"Als Entwurf" SMS im Entwurfsordner speichern.

"Löschen" SMS löschen.

„Nächste Nachricht“ Nächste SMS öffnen.

"OK" Option bestätigen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.

5.3.5 Entwürfe



SMS-Nachrichten können im Entwurfsordner gespeichert werden.

Es können bis zu 10 Nachrichten gespeichert werden.

"OK" SMS wählen.

"ZURÜCK" Untermenü verlassen.



Entwürfe lesen.

"MENÜ"	SMS anschauen.
"Lesen"	SMS lesen.
"Löschen"	Ausgewählte SMS löschen.
"Alle löschen"	Alle SMS löschen.
"OK"	Option bestätigen.
"ZURÜCK"	Untermenü verlassen.
MENÜ für weitere Aktionen wählen.	
"Senden"	SMS an neuen Empfänger senden.
"Löschen"	Ausgewählte SMS löschen.
"Nächste Nachricht"	Nächster Entwurf öffnen.
"OK"	Option bestätigen.
"ZURÜCK"	Untermenü verlassen.

5.4 Notruftaste

5.4.1 Bedienung



Rote Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um einen Notruf abzusetzen.



Hinweis

Die Notruffunktion kann nur aktiviert werden, wenn die Nummer über die separate Phonebooksoftware vorher festgelegt wurde.



Bevor der Notruf abgesetzt wird, gibt ein Countdown von 10 Sekunden die Möglichkeit, den Vorgang abzubrechen.

Nach Ablauf des Countdowns wird der Notruf automatisch abgesetzt.



Wenn keine Notrufnummer festgelegt wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

5.5 Bluetooth

5.5.1 Allgemeines

Mithilfe von Bluetooth kann die PEGASUS Serie 71xx eine kabellose Verbindung zu Geräten herstellen, die sich im Umkreis von 10 Metern befinden.

Die PEGASUS Serie 71xx ist mit der Bluetooth-Spezifikation 2.0 EDR kompatibel und unterstützt Headsets und serielle Ports.



Hinweis

Die Funktionen der Bluetooth-Technologie können in manchen Umgebungen eingeschränkt sein!

5.5.2 Bluetooth aktivieren



Menü für Einstellungen auswählen.



Menü aufrufen.



Option Bluetooth auswählen.



Untermenü aufrufen.



Einstellungen auswählen.

"OK"

Einstellungen bestätigen

"ZURÜCK"

Untermenü verlassen

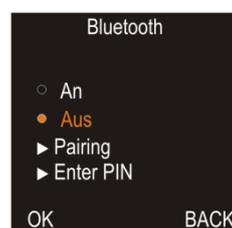


Ist die Bluetooth Funktion aktiv, wird ein weißes Bluetooth Symbol im Display angezeigt.



Hinweis

Die Bluetooth-Funktion sollte ausgeschaltet werden, sobald sie nicht mehr benötigt wird.



Einstellungen auswählen.

"OK"

Einstellungen bestätigen

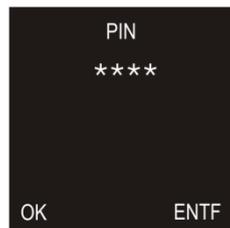
5.5.3 Verbindung zu einem Gerät herstellen



"PIN eingeben" auswählen.

"OK"

Untermenü aufrufen.



"OK"

PIN bestätigen.



Hinweis

Die Eingabe des PIN-Codes verhindert einen unbefugten Zugriff fremder Geräte. Um eine Verbindung herzustellen, geben Sie den PIN-Code der Gegenstelle ein. Immer der zuletzt verwendete PIN wird gespeichert.



"Verbindung" auswählen.

"OK"

Verbindung wird hergestellt.



Besteht eine Bluetooth Verbindung zu einem anderen Gerät, so wird das eingeblendete Bluetooth-Symbol blau angezeigt.

6 Installation Phonebooksoftware

6.1 Voraussetzungen

Hardware-Mindestvoraussetzungen:

- 1-GHz-Prozessor
- 512 MB Arbeitsspeicher
- Grafikauflösung: 1024 x 768 Pixel
- Maus, Tastatur

Empfohlen:

- 1-GHz-Prozessor
- 1024 MB Arbeitsspeicher
- Grafikauflösung: 1024 x 768 Pixel
- Maus, Tastatur

Software-Voraussetzungen

- Unterstütztes Betriebssystem Windows XP, Windows Vista, Windows 7 (32 Bit-Version)

6.2 Installation

- ➔ Die mitgelieferte PEGASUS CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk einlegen.
- ➔ Den PEGASUS Phonebook-Ordner öffnen und die Datei „Setup.exe“ ausführen.
- ➔ Die Installation startet automatisch.
- ➔ Das PEGASUS mit dem Original-USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers anschließen (Das PEGASUS muss angeschaltet sein und sich nicht im Ruhemodus befinden ⇒ eine beliebige Taste drücken).
- ➔ Den mitgelieferten USB-Treiber von der CD-ROM installieren.



Hinweis

Bereits installierte Phonebooksoftware muss erst deinstalliert werden.

6.2.1 Installation USB-Treiber für Windows 7 (32 Bit-Version)

- ➔ Mit Mausklick rechts auf den Icon "Computer". Mit Mausklick links auf "Verwalten".



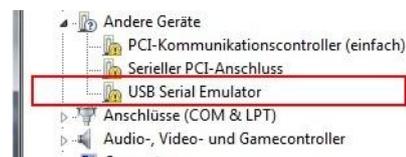
- ➔ Mit Mausklick links auf "Geräte-Manager".



- ➔ PEGASUS mit dem Original-USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers anschließen.

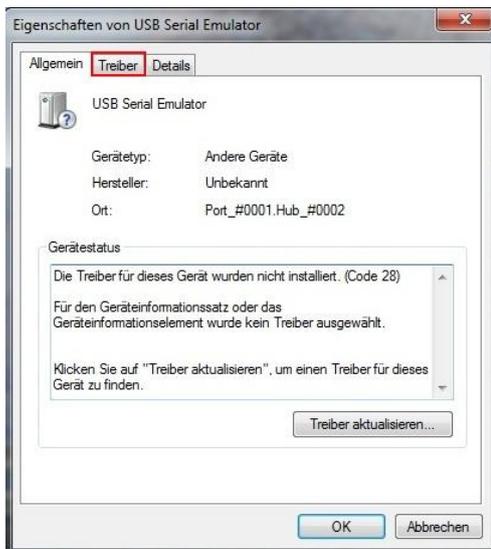
- ➔ Das Verzeichnis "USB Serial Emulator" wird angezeigt.

- ➔ In der Geräteliste mit Mausklick links auf "USB Serial Emulator"



- ➔ Das Dialogfenster "Eigenschaften von USB Serial Emulator" öffnet sich.

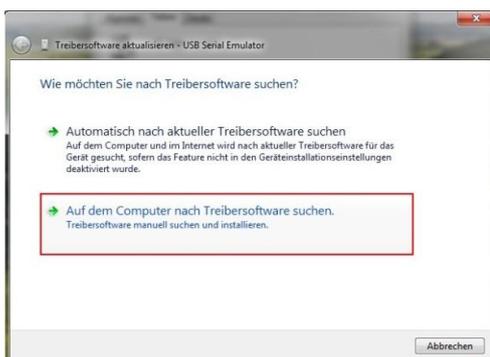
- ➔ Registerkarte "Treiber" auswählen.



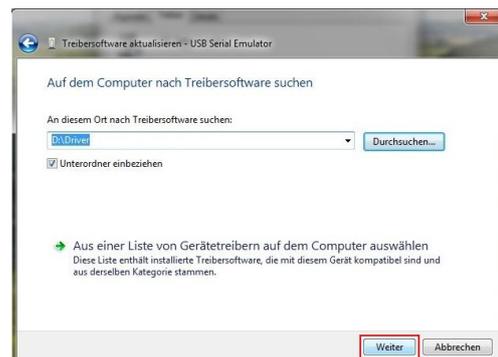
- ➔ Schaltfläche "Treiber aktualisieren" wählen.



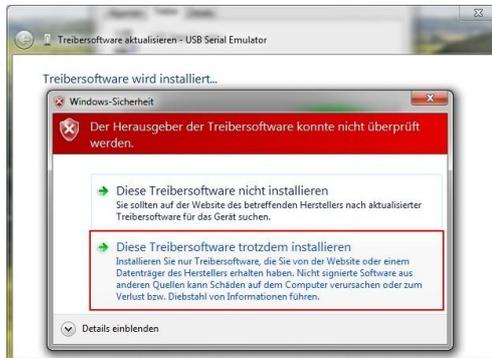
- ➔ Menüpunkt "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen" auswählen.



- ➔ PEGASUS CD ins CD-Laufwerk einlegen und das Verzeichnis "Treiber" wählen.



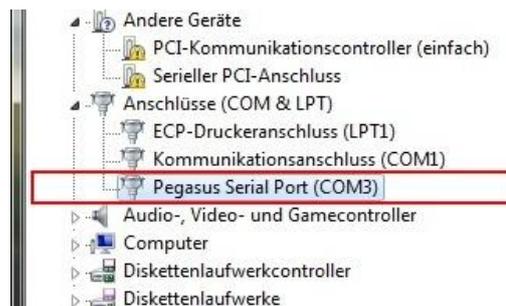
➔ Die "Treibersoftware" installieren.



➔ Nach erfolgter Installation das Dialogfenster schließen.



➔ Nach erfolgreicher Installation wird das PEGASUS in der Geräteliste angezeigt.



6.3 Verbindung mit dem PEGASUS



Achtung!

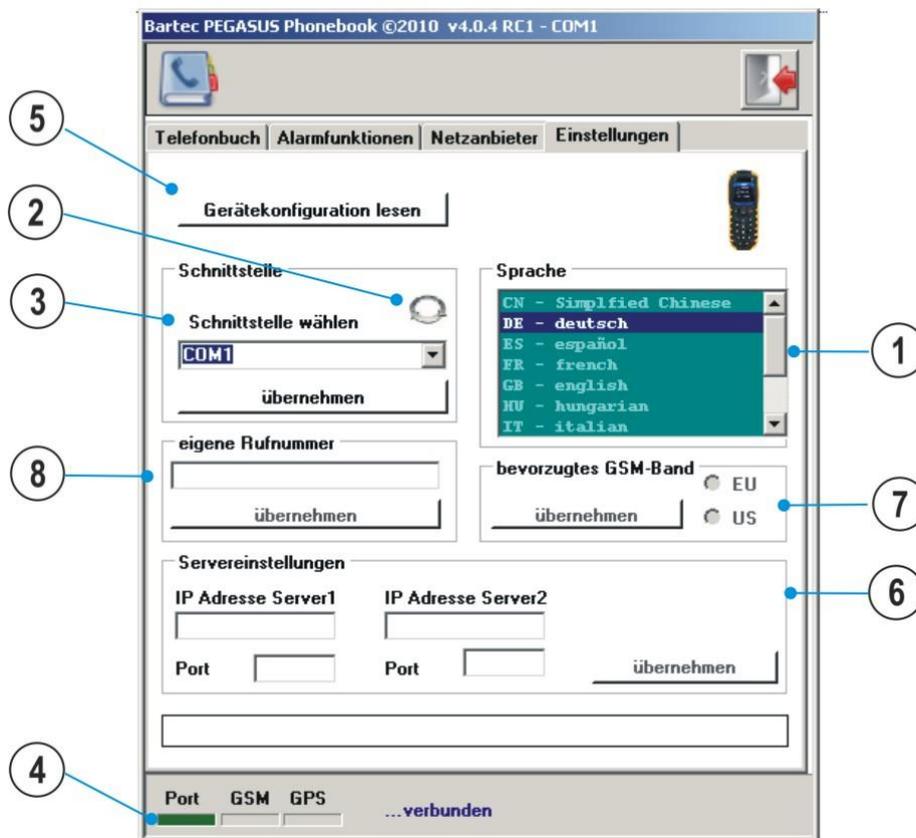
Ausschließlich das BARTEC Original-USB-Kabel verwenden, um das PEGASUS mit dem Computer zu verbinden!

6.4 Starten der Software

- (1) Die Software auf dem Desktop starten.
- (2) "Einstellungen" vornehmen.



6.5 Menü "Einstellungen"



①

Im Feld "**Sprache**" die gewünschte Sprache einstellen.
Es stehen aktuell 11 Sprachen zur Verfügung.

CN	Chinesisch	FR	Französisch	IT	Italienisch	RU	Russisch
DE	Deutsch	GB	Englisch	NL	Niederländisch	SV	Schwedisch
ES	Spanisch	HU	Ungarisch	P	Portugiesisch	CZ	Tschechisch

②

Automatische Schnittstellenerkennung

Im Feld "Schnittstelle" mit  die automatische USB-Anschlussenerkennung starten.

Der Aufforderung  folgen.

Das PEGASUS mit dem Original-USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers anschließen (Das PEGASUS muss angeschaltet sein und sich nicht im Ruhemodus befinden ⇒ eine beliebige Taste drücken).

③

Manuelle Schnittstellenerkennung

Das PEGASUS mit dem BARTEC Original-USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers anschließen (Das PEGASUS muss angeschaltet sein und sich nicht im Ruhemodus befinden ⇒ eine beliebige Taste drücken). Im Feld "Schnittstelle" erfolgt die Auswahl des virtuellen seriellen Anschlusses, die der USB-Verbindung zugeordnet ist und die Auswahl "**übernehmen**", um eine Verbindung mit dem PEGASUS herzustellen.

④

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau blinkt der Balken unter "Port" grün.

⑤

Mit Schaltfläche "**Gerätekonfiguration lesen**" die aktuellen PEGASUS Daten in die Phonebooksoftware einlesen.

Das PEGASUS mit dem BARTEC Original-USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers anschließen (Das PEGASUS muss angeschaltet sein und sich nicht im Ruhemodus befinden ⇒ eine beliebige Taste drücken). Im Feld "Schnittstelle" erfolgt die Auswahl des virtuellen seriellen Anschlusses, die der USB-Verbindung zugeordnet ist und die Auswahl "**übernehmen**", um eine Verbindung mit dem PEGASUS herzustellen.

⑥

Mit Schaltfläche "**Servereinstellungen**" die IP-Adresse und den Port eingeben.

(Default-Einstellungen im PEGASUS: BARTEC Server 62.159.150.38 Port 3333)



Hinweis

Das Feld "**Servereinstellungen**" ist nur relevant, wenn das PEGASUS über eine Online-Tracking-Funktion verfügt.

⑦

Mit Feld "**bevorzugtes GSM-Band**" auswählen.

Um eine möglichst schnelle Verbindung zum GSM-Netz zu ermöglichen, das GSM-Band auswählen.

EU: Frequenzbereich 900/1800 MHz

US: Frequenzbereich 850/1900 MHz

⑧

➔ Eigene Rufnummer

- Telefonnummer des Geräts eingeben.
- Mit der Schaltfläche "übernehmen" speichern.
- Die Nummer kann auf dem Gerät angezeigt werden (siehe Kapitel 5.2)

6.6 Menü "Telefonbuch"

➔ Telefonbucheinträge hinzufügen

Mit der Schaltfläche **"hinzufügen"** neue Einträge vornehmen.



- Dieses Menü enthält außerdem verschiedene Optionen zum Lesen und Senden von Telefonbuchdaten.
- Es sind bis zu 100 Telefonbucheinträge möglich.

6.7 Menü "Alarmfunktionen"

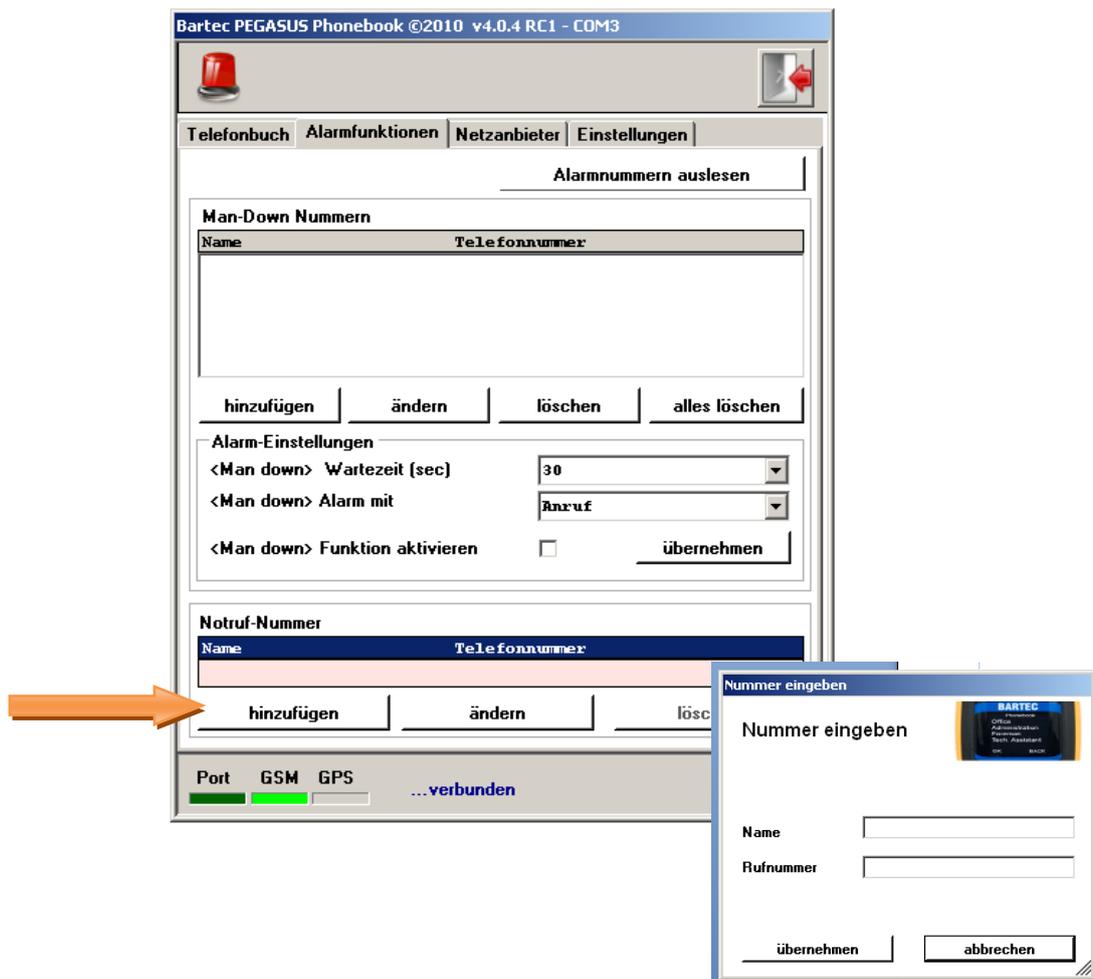
Dieses Menü stellt zwei Alarmfunktionen bereit:

- Notruf
- Man-Down-Funktion



Hinweis

Das Feld "Man-Down Nummern" ist nur relevant, wenn das PEGASUS über eine "Man-Down-Funktion" verfügt.



➔ Notruf-Nummer

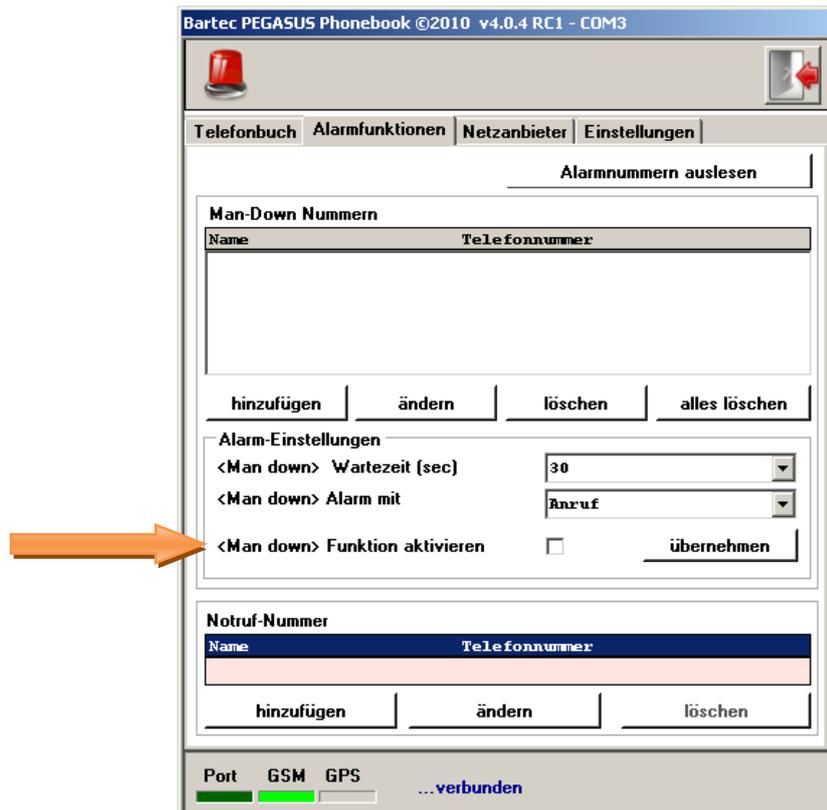
Mit der Schaltfläche "hinzufügen" kann eine Nummer als Notruf-Hotline eingerichtet werden.

Bei Eingabe wird die Nummer automatisch an das Gerät übertragen.

Diese Nummer wird über die rote Notruftaste auf dem PEGASUS gewählt. Ausführliche Informationen zur Notruffunktion finden Sie im "Kapitel 5.4".

➔ Man-Down

Im Feld "Man-Down Nummern" können bis zu fünf Notrufnummern gespeichert werden. Ist nur eine Nummer eingegeben, so wird diese Nummer automatisch fünf Mal hochgeladen, wenn im Kontrollkästchen "< Man down >" Funktion aktivieren ein Haken gesetzt ist.



Grund:

Sobald der Man-Down Countdown abgelaufen ist und der Alarm ausgelöst wurde, versucht das PEGASUS automatisch, eine Verbindung zur ersten Nummer in der Liste herzustellen. Wenn der Verbindungsversuch fehlschlägt, wählt das PEGASUS nach 30 Sekunden die nächste Nummer usw.

Man-Down Alarm-Einstellung

Reaktionszeit:

Es können verschiedene Zeiteinstellungen für die Man-Down Reaktionszeit über das Dropdown-Feld definiert werden.

Der Zeitbereich orientiert sich an den deutschen Normen für Drahtlose Personen-Notsignal-Anlagen für Alleinarbeit.

Die Reaktionszeit wird auf dem PEGASUS als Countdown-Bildschirm angezeigt.

Man-Down Benachrichtigung

Für den Man-Down Alarm können drei Benachrichtigungsmodi eingestellt werden.

- Anruf
- Anruf und SMS
- Anruf und Positions-Link

Anmerkung:

"Anruf und SMS

Die übertragene SMS zeigt den Text „Man-Down“ an und wird nur an die erste festgelegte Nummer in der Man-Down Nummernliste gesendet. Wenn das PEGASUS GPS-Daten empfangen hat, werden die erfassten Positionsdaten ebenfalls übermittelt.

"Anruf und Positions-Link

Wenn das PEGASUS GPS-Daten empfangen hat, wird ein Google Maps-Link mit den letzten erfassten Positionsdaten als SMS gesendet. Wenn das Empfängertelefon die Internet-Funktion unterstützt, kann die betreffende Man-Down Position direkt auf Google Maps angezeigt werden.

Zum Übertragen von Einstellungen auf die Schaltfläche "übernehmen" klicken.

Überprüfen, ob dass das Kontrollkästchen "Man-Down-Funktion aktivieren" markiert ist.



Hinweis

Weitere Informationen zur Man-Down Funktion siehe Kapitel 5.1.9



Achtung!

Wichtige Hinweise zur Man-Down-Funktion

Verwenden Sie denselben Anbieter (Provider) für Man-Down- und Notruf-Nummern wie für das PEGASUS, um Verzögerungen während des Wählens zu vermeiden. Vergewissern Sie sich auch, dass Ihr Anbieter den Dienst unterstützt.

Alle (!) Mailboxen, Voice Mails und automatischen Anrufbeantwortungssysteme für die Rufnummern in der Alarmkette müssen ausgeschaltet sein, da die Alarmkette durch die erste Rufannahme unterbrochen wird.

Nachdem der Alarm ausgelöst wurde, kann er nicht auf dem PEGASUS zurückgesetzt werden! Vor jeder Benutzung dieser Funktion muss der Nutzer einen allgemeinen Funktionstest durchführen.

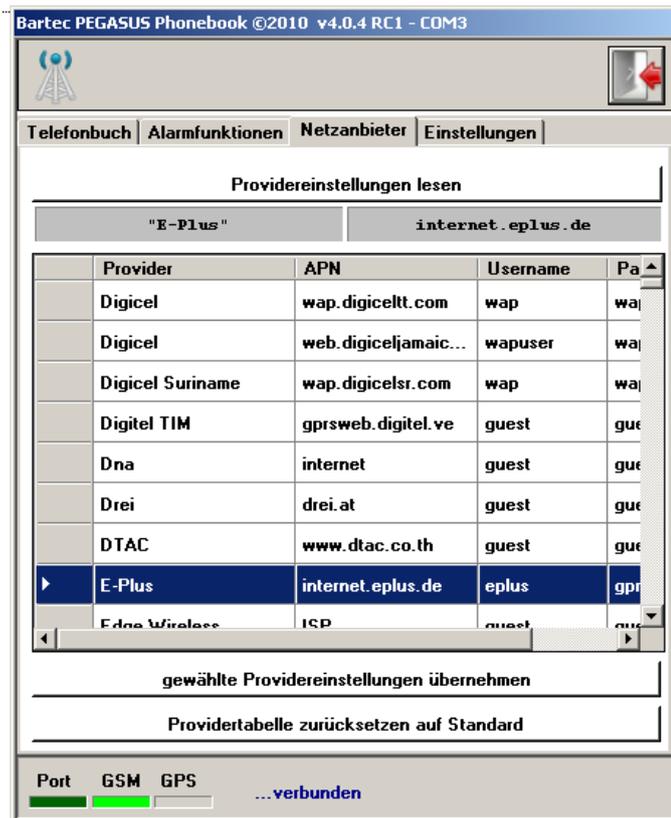
BARTEC übernimmt diesbezüglich keine Verantwortung oder Haftung.

6.8 Menü "Netzanbieter"



Hinweis

Das Menü "Netzanbieter" ist nur relevant, wenn das PEGASUS über eine Online-Tracking-Funktion verfügt.



Für die Übertragung von GPRS-Daten müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:

- Wird der BARTEC Tracking-Server verwendet, werden die GPS-Daten über GPRS vom PEGASUS an den Server gesendet. Um Zugriff zu erhalten, ist auf dem PEGASUS der richtige Anbieter der SIM-Karte auszuwählen.
- Ist der Anbieter nicht aufgeführt, sind die betreffenden Daten beim Anbieter anzufragen. Die Anbieterdaten können direkt in die letzte Zeile in der Liste eingetragen werden, die speziell für diesen Zweck frei gelassen wurde.

7 Fehlerbehebung, Störbeseitigung

Fehler	Abhilfe	Hinweis
Keine Displayanzeige	Batterie laden	➔ siehe Kapitel 4.5
Displayanzeige zeigt keine Reaktion bei Tastendruck	Hard-Shutdown (Neustart) durchführen.	➔ siehe Kapitel 4.2
Kein Telefonat möglich	SIM-Karte eingelegt?	➔ siehe Kapitel 4.6
	SIM-Karte vom Provider freigeschaltet?	➔ siehe Kapitel 5
	GSM-Netz vorhanden?	➔ siehe Kapitel 6.5
Verbindungsaufbau zu langsam	Richtiges GSM-Netz gewählt? EU oder US?	➔ siehe Kapitel 6.5
Notruftaste ohne Rufnummer	Rufnummer festgelegt?	➔ siehe Kapitel 6.7

Nur für Geräte mit Man-Down Funktion oder Online-Tracking Funktion

Man-Down

Man-Down-Funktion lässt sich nicht aktivieren	Über die Installation Phonebooksoftware parametrieren?	➔ siehe Kapitel 6.7
Ausgelöster Man-Down Notruf lässt sich nicht abbrechen	Dies ist keine Fehlfunktion!	Sicherheitsfunktion ➔ siehe Kapitel 5.4

Online-Tracking

Keine Verbindung zum Server	Korrekte Providereinstellungen gewählt?	➔ siehe Kapitel 6.8
Keine GPS-Ortung	Satellitensignal grün?	➔ siehe Kapitel 5.1.8

8 Bestellnummern, Zubehör

Bezeichnung		Bestellnummern
PEGASUS 7100		
PEGASUS 7100-0		G7-C011-0Q01/0000
PEGASUS 7100-1	mit Man-Down-Funktion	G7-C011-0Q11/0000
PEGASUS 7100-2	mit Online-Tracking	G7-C011-1Q01/0000
PEGASUS 7100-3	mit Online-Tracking/mit Man-Down-Funktion	G7-C011-1Q11/0000
PEGASUS 7110^{ex}		
PEGASUS 7110 ^{ex} -0		17-C111-0Q01/0000
PEGASUS 7110 ^{ex} -1	mit Man-Down-Funktion	17-C111-0Q11/0000
PEGASUS 7110 ^{ex} -2	mit Online-Tracking	17-C111-1Q01/0000
PEGASUS 7110 ^{ex} -3	mit Online-Tracking/mit Man-Down-Funktion	17-C111-1Q11/0000
PEGASUS 7120^{ex}		
PEGASUS 7120 ^{ex} -0		B7-C211-0Q01/0000
PEGASUS 7120 ^{ex} -1	mit Man-Down-Funktion	B7-C211-0Q11/0000
PEGASUS 7120 ^{ex} -2	mit Online-Tracking	B7-C211-1Q01/0000
PEGASUS 7120 ^{ex} -3	mit Online-Tracking/mit Man-Down-Funktion	B7-C211-1Q11/0000
Zubehör - im Lieferumfang enthalten		
Batterie	für 17-C111-.... und B7-C211-....	17-C1Z0-0010
Batterie	für G7-C011-....	G7-C0Z0-0002
Ladekabel		17-C1Z0-0002
USB-Datenkabel		17-C1Z0-0003
CD-ROM	(Benutzerhandbuch, Phonebooksoftware USB-Treiber)	
Zubehör - nicht im Lieferumfang enthalten		
Tischladegerät		17-C1Z0-0005
Leder-Holster		17-C1Z0-0004
Kfz-Halterung	mit Ladegerät	17-C1Z0-0006
Ersatzbatterie	für 17-C111-.... und B7-C211-....	17-C1Z0-0010
Ersatzbatterie	für G7-C011-....	G7-C0Z0-0002
Tracking Lizenz	pro Jahr/Gerät	305566

9 Wartung, Inspektion, Reparatur



Vorsicht!

Die Inbetriebnahme und Wartung der PEGASUS Serie 71xx darf ausschließlich von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage von elektrischen Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich befugt und ausgebildet ist! Dieses Personal ist mit der Installation, dem Zusammenbau, der Inbetriebnahme und der Bedienung des PEGASUS Serie 71xx vertraut, wurde über die Risiken aufgeklärt und besitzt von Berufs wegen die für diese Arbeiten erforderlichen Qualifikationen.

Wartungsintervalle

Der mechanische Zustand des Geräts sollte regelmäßig überprüft werden. Die Länge der Wartungsintervalle hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr eine Wartung durchzuführen. Eine regelmäßige Wartung ist nicht erforderlich, wenn das Gerät ordnungsgemäß entsprechend des Benutzerhandbuches und unter angemessener Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen betrieben wird.

Inspektion

Nach IEC 60079-19 und EN 60079-17 ist der Eigentümer/Betreiber von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen verpflichtet, diese Anlagen von einem qualifizierten Elektriker überprüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass sie sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Für die Wartung und Reparatur sowie das Testen von zugehörigen Betriebsgeräten gelten neben der Richtlinie 99/92/EG auch die Normen IEC 60079-19 und IEC 0060079-17. Die Arbeiten in Verbindung mit Montage/Demontage, Betrieb und Wartung dürfen nur von geschulten Spezialisten durchgeführt werden. Es sind alle gesetzlichen Vorschriften und sonstigen verbindlichen Richtlinien für Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz einzuhalten.

Hinweise für Reparatursendungen

Lesen Sie bitte den Abwicklungsleitfaden für den RMA-Vorgang durch, bevor Sie ein defektes Gerät zur Reparatur einschicken. Füllen Sie anschließend das RMA-Formular (Return Merchandise Authorization) aus, unterschreiben Sie es und schicken Sie es an unser „Retouren Center“.

E-Mail: services@bartec.de

Fax: +49 7931 597-119

Für Rücksendungen, die ohne RMA-Nummer bei uns eingehen, können wir eine schnellstmögliche Bearbeitung nicht garantieren.

Der Abwicklungsleitfaden und das RMA-Formular stehen zum Download auf unserer Website bereit:

<http://www.bartec.de>

- Qualität und Kultur
- RMA Formular

10 Entsorgung

Batterien dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden. Sie müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Alle elektrischen und elektronischen Produkte sollten vom städtischen Abfallstrom getrennt entsorgt und zu den ausgewiesenen Sammelstellen gebracht werden.



Das durchgestrichene Mülltonnen-Symbol weist darauf hin, dass das Produkt unter die Europäische Richtlinie 2002/96/EG fällt.

Die vorschriftsmäßige Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten verhindert nachteilige Folgen für Umwelt und Gesundheit. Sie ist die Voraussetzung für die Wiederverwendung und Wiederverwertung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

Nähere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Müllabfuhrunternehmen oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

11 Versand- und Verpackungsanweisungen

Wichtige Informationen zu Transport und Versand

! Empfindliche Geräte !

Es ist unbedingt notwendig, die Geräte in ihrer Originalverpackung einzusenden, um eine mögliche Beschädigung zu vermeiden.

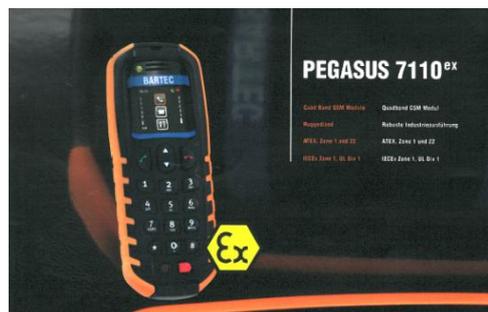


Abbildung: Beispiel PEGASUS 7110^{Ex}

Maße (Höhe x Breite x Tiefe)

340 mm x 210 mm x 67 mm

Erklärung der Konformität
 Declaration of Conformity
 Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
 Max-Eyth-Straße 16
 97980 Bad Mergentheim
 Germany

N° G1-C010-7C0001_A

Wir	We	Nous
BARTEC GmbH,		
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt	declare under our sole responsibility that the product	attestons sous notre seule responsabilité que le produit
Pegasus 7100	Pegasus 7100	Pegasus 7100



Typenbezeichnung : G7-C011-*Q*1/0000

auf das sich diese Erklärung bezieht den Anforderungen der folgenden Richtlinien (RL) entspricht	to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives (D)	se référant à cette attestation correspond aux dispositions des directives (D) suivantes
EMV-Richtlinie 2004/108/EG Funkanlagen und Telekommunikationssendeinrichtungen 1999/5/EG	EMC-Directive 2004/108/EC Radio and Telecommunications Terminal Equipment 1999/5/EC	CEM-Directive 2004/108/CE. équipements terminaux de radio et de télécommunications 1999/5/CE
und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative documents	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous

EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1:2010	EN 301511 V9.0.2:2003
EN 301489-7 V1.3.1:2005	EN 300440-2 V1.4.1:2010
EN 301489-1 V1.8.1:2008	FCC Part 15 / Class B

Kennzeichnung	Marking	Marquage
CE ₀₆₈₁		
Verfahren der internen Fertigungskontrolle	Procedure of internal control of Production	Procédure de contrôle interne de fabrication

Bad Mergentheim, den 26.08.2011

ppa. Ewald Warmuth
 Geschäftsleitung / General Manager

Erklärung der Konformität
Declaration of Conformity
Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Germany

N° 11-C111-7C0001_A

Wir

We

Nous

BARTEC GmbH,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

declare under our sole responsibility that the product

attestons sous notre seule responsabilité que le produit



Pegasus 7110^{ex}

Pegasus 7110^{ex}

Pegasus 7110^{ex}

Typenbezeichnung : 17-C111-*Q*1/0000

auf das sich diese Erklärung bezieht den Anforderungen der folgenden Richtlinien (RL) entspricht

to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives (D)

se référant à cette attestation correspond aux dispositions des directives (D) suivantes

ATEX-Richtlinie 94/9/EG

ATEX-Directive 94/9/EC

ATEX-Directive 94/9/CE

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

EMC-Directive 2004/108/EC

CEM-Directive 2004/108/CE.

Funkanlagen und Telekommunikation sendeeinrichtungen 1999/5/EG

Radio and Telecommunications Terminal Equipment 1999/5/EC

équipements terminaux de radio et de télécommunications 1999/5/CE

und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt

and is in conformity with the following standards or other normative documents

et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous

EN 60079-0:2009

EN 301511 V9.0.2:2003

EN 60079-11:2007

EN 300440-2 V1.4.1:2010

EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1:2010

FCC Part 15 / Class B

EN 301489-7 V1.3.1:2005

EN 301489-1 V1.8.1:2008

Kennzeichnung

Marking

Marquage

**II 2G Ex ib IIC T4
-20°C ≤ Ta ≤ +60°C**

Verfahren der EG-Baumusterprüfung / Benannte Stelle

Procedure of EC-Type Examination / Notified Body

Procédure d'examen CE de type / Organisme Notifié

Demko 10 ATEX 0911055X

UL International Demko, Lyskaer 8, DK-2730 Herlev, Denmark

CE 0044

CE 0681

Erklärung der Konformität
Declaration of Conformity
Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Germany

N° 11-C111-7C0001_A

ATEX-Richtlinie 94/9/EG	ATEX-Directive 94/9/EC	ATEX-Directive 94/9/CE
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EMC-Directive 2004/108/EC	CEM-Directive 2004/108/CE.
Funkanlagen und Telekommunikation sendeeinrichtungen 1999/5/EG	Radio and Telecommu- nications Terminal Equipment 1999/5/EC	équipements termi- naux de radio et de télécommunications 1999/5/CE
und mit folgenden Normen oder normativen Doku- menten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative documents	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous
EN 60079-0:2009	IEC 60079-0:2007 Ed5	
EN 60079-11:2007	EN 301511 V9.0.2:2003	
IEC 60079-11:2011 Ed6	EN 300440-2 V1.4.1:2010	
EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1:2010	FCC Part 15 / Class B	
EN 301489-7 V1.3.1:2005	EN 301489-1 V1.8.1:2008	
Kennzeichnung	Marking	Marquage
II 3D Ex ic IIIC T130°C Dc X -20°C ≤ Ta ≤ +60°C		
Verfahren der internen Fertigungs- kontrolle	Procedure of internal control of Production	Procédure de contrôle interne de fabrication
X- Kennzeichnung für ATEX Zone22 : Die Stoßprüfung nach IEC 60079-0 Abschnitt 26.4.2 wurde nur mit der niedrigen Schlagenergie durchgeführt. Daher muss sichergestellt wer- den, dass das Gerät nur einem niedrigen Risiko mechanischer Gefähr- dung ausgesetzt wird.	X-marking for ATEX Zone22: The impact test accord- ing to IEC 60079-0, sec- tion 26.4.2 was only with the low-energy shock performed. Therefore it must be ensured that the unit is only exposed to a low-risk-engine mechan- ical shear hazard	Marquage pour ATEX Zone 22. Tel que décrit par la norme IEC 60079-0 (26.4.2), l'essai de tenue aux chocs a été effectué en soumettant l'appareil à la valeur basse de l'énergie de choc. En conséquence l'appareil devra être seulement utilisé dans un environ- nement où il sera soumis à des faibles risques de détériorations méca- niques.

CE
CE 0681

Bad Mergentheim, den 26.08.2011

ppa. Ewald Warmuth
Geschäftsleitung / General Manager

Erklärung der Konformität
Declaration of Conformity
Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Germany

N° B1-C211-7C0001_A

Wir	We	Nous
BARTEC GmbH,		
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt	declare under our sole responsibility that the product	attestons sous notre seule responsabilité que le produit
Pegasus 7120^{ex}	Pegasus 7120^{ex}	Pegasus 7120^{ex}



Typenbezeichnung : B7-C211-*Q*1/0000

auf das sich diese Erklärung bezieht den Anforderungen der folgenden Richtlinien (RL) entspricht	to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives (D)	se référant à cette attestation correspond aux dispositions des directives (D) suivantes
ATEX-Richtlinie 94/9/EG	ATEX-Directive 94/9/EC	ATEX-Directive 94/9/CE
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EMC-Directive 2004/108/EC	CEM-Directive 2004/108/CE.
Funkanlagen und Telekommunikation sendeeinrichtungen 1999/5/EG	Radio and Telecommunications Terminal Equipment 1999/5/EC	équipements terminaux de radio et de télécommunications 1999/5/CE
und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative documents	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous
EN 60079-0:2009	EN 301511 V9.0.2:2003	
EN 60079-11:2007	EN 300440-2 V1.4.1:2010	
EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1:2010	FCC Part 15 / Class B	
EN 301489-7 V1.3.1:2005	EN 301489-1 V1.8.1:2008	
Kennzeichnung	Marking	Marquage
II 3G Ex ic IIC T4 -20°C ≤ Ta ≤ +60°C		
Verfahren der EG-Baumusterprüfung / Benannte Stelle	Procedure of EC-Type Examination / Notified Body	Procédure d'examen CE de type / Organisme Notifié
Demko 10 ATEX 147282X		
UL International Demko, Lyskaer 8, DK-2730 Herlev, Denmark		

CE 0681

Erklärung der Konformität
Declaration of Conformity
Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Germany

N° B1-C211-7C0001_A

ATEX-Richtlinie 94/9/EG	ATEX-Directive 94/9/EC	ATEX-Directive 94/9/CE
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EMC-Directive 2004/108/EC	CEM-Directive 2004/108/CE.
Funkanlagen und Telekommunikation sendeeinrichtungen 1999/5/EG	Radio and Telecom- munications Terminal Equipment 1999/5/EC	équipements termi- naux de radio et de télécommunications 1999/5/CE
und mit folgenden Normen oder normativen Doku- menten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative docu- ments	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous
IEC 60079-11:2011 Ed6	IEC 60079-0:2007 Ed5	
EN 60950-1:2006 +A11:2009+A1:2010	EN 301 511 V9.0.2:2003	
EN 301 489-7 V1.3.1:2005	EN 300 440-2 V1.4.1:2010	
EN 301 489-1 V1.8.1:2008	FCC Part 15 / Class B	
Kennzeichnung	Marking	Marquage
II 3D Ex ic IIIC T130°C Dc X -20°C ≤ Ta ≤ +60°C		
Verfahren der internen Fertigungs- kontrolle	Procedure of internal control of Production	Procédure de contrôle interne de fabrication
X- Kennzeichnung für ATEX Zone22 : Die Stoßprüfung nach IEC 60079-0 Abschnitt 26.4.2 wurde nur mit der niedrigen Schlagenergie durchgeführt. Daher muss sichergestellt wer- den, dass das Gerät nur einem niedrigen Risiko mechanischer Gefähr- dung ausgesetzt wird.	X-marking for ATEX Zone22: The impact test accord- ing to IEC 60079-0, sec- tion 26.4.2 was only with the low-energy shock performed. Therefore it must be ensured that the unit is only exposed to a low-risk-engine me- chanical shear hazard	Marquage pour ATEX Zone 22. Tel que décrit par la norme IEC 60079-0 (26.4.2), l'essai de tenue aux chocs a été effectué en soumettant l'appareil à la valeur basse de l'énergie de choc. En conséquence l'appareil devra être seulement utilisé dans un environ- nement où il sera soumis à des faibles risques de dété- riorations mécaniques.

CE 0681

Bad Mergentheim, den 26.08.2011

ppa. Ewald Warmuth
Geschäftsleitung / General Manager



Product Service

EXPERTISE

Expert Opinion of the Notified Body based on the Conformity Assessment according to Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC

Eurofins Product Service GmbH

EU Identification Number **0681**

recognized by



Bundesnetzagentur

BNetzA-bs-02/51-53

Registration Number: **G0M21003-2994-C**

Certificate Holder: **BARTEC GmbH, Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim, Germany**

Model Name: **Pegasus**
Brand Name: **.J.**

Product Description: **GSM/GPRS mobile phone with GPS**

Applied harmonised Standards:	Safety/Health:	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010 EN 62311:2008 EN 50360:2001
	EMC:	EN 301 489-7 V1.3.1:2005-11 EN 301 489-1 V1.8.1:2008-04
	Radio:	EN 301 511 V 9.0.2:2003-03 EN 300 440-2 V1.4.1:2010-08

This certificate is issued in accordance with Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC of 9th March, 1999 and is only valid in conjunction with the following annex: - 1 -

Marking Example according to Article 12 of the R&TTE Directive:

CE0681



Reichenwalde, 27 May 2011

Ort, Ausstellungsdatum
Place, Date of Issue

Eurofins Product Service GmbH

Storkower Strasse 38c, D-15526 Reichenwalde b. Berlin, Germany, Phone +49-33631-888 000 Fax +49-33631-888 650

Unterzeichnet von/Signed by Jörg Kusig
Benannte Stelle/Notified Body



Opinion on the essential requirements

Article 3.1a) Health and Safety	no remarks
Article 3.1.b) electromagnetic compatibility	no remarks
Article 3.2 effective use of the radio spectrum	based on modular approval

Manufacturer(s)	FMO Electronics GmbH In den Folgen 39 98704 Langewiesen, Germany
-----------------	--

System description

Frequency band(s)		Transmit band (Tx)	Receive band (Rx)	
	E-GSM 900	880 to 915 MHz	925 to 960 MHz	
	DCS 1800	1710 to 1785 MHz	1805 to 1880 MHz	
Channel		spacing	Duplex spacing	Number
	E-GSM 900	200 kHz	45 MHz	174
	DCS 1800	200 kHz	95 MHz	374
Transmit power	E-GSM 900	+ 33 dBm Class 4 (2 W)		
	DCS 1800	+ 30 dBm Class 1 (1 W)		
Type of modulation	GMSK			
Type of antenna	external			
Mode of operation (simplex/duplex)	duplex			
Comments	European harmonised Frequency band Class Identifier: 1.9 GSM handsets, including GSM 900, GSM 1800			
Frequency band(s)	1.57542 GHz (GPS Receiver only)			

Technical Construction File

essential components of the technical construction file:

Test Report(s)	Safety/Health:	GOM21003-2994-L GOM21003-2994-S-4
	EMC:	GOM21003-2994-E-12
	Radio:	GOM21003-2994-T-42_REV01 GOM21003-2994-T-51

User manual	Pegasus 70xx Series, Vers. 1.0.0
Technical Documentation	

including:	PCB Layout Circuit diagram Part list Plock Diagram
------------	---

Declarations:	Acc. to Article 3.1a: protection health/safety
	Acc. to Article 3.1b: relating electromagnetic compatibility
	Acc. to Article 3.2: relating radio spectrum

Obligations of the Certificate Holder

An opinion is valid at the time of issue and relates only to the situation at that time. It is the manufacturer's responsibility to seek an updated opinion if they believe that a change in design, manufacture, requirements or any other matter calls in to question the validity of the opinion.

In this sense, there is no "duration of validity" for a notified body opinion. It remains valid for so long as the circumstances relevant to its issue remain unchanged. If there is a change, then it is the responsibility of the manufacturer to determine the need for a new or updated opinion.

The Declaration of Conformity must be supplied with each product; it can be a separated leaflet or be printed in the users manual or packaging.

Equipment, which at the time of placing on the market contains as an integral part a R&TTE component, which should not be removed by the user, should be marked according to the R&TTE Directive. In addition in its user manual it should comply with the R&TTE Directive and e.g. indicate geographic limitations of use.



BARTEC schützt
Menschen und
Umwelt durch
Sicherheit von

Komponenten,
Systemen und
Anlagen.

